



A. Marcus & E. Webers Verlag  
Dr. jur. Albert Ahn in Bonn

Soeben wurde vollständig

Ⓩ

Band I

von der

Zeitschrift

für

Sexualwissenschaft

Internationales Zentralblatt f. d. Biologie, Psycho-  
logie, Pathologie u. Soziologie des Sexuallebens  
Offizielles Organ

der „Ärztlichen Gesellschaft für Sexualwissen-  
schaft und Eugenik“ in Berlin

Unter Mitarbeit von Fachgelehrten herausgegeben von

Prof. Dr. A. Eulenburg

in Berlin  
und

Dr. Iwan Bloch

in Berlin

Preis brosch. M 16.—; geb. M 18.—.

Als der Krieg ausbrach, war die eben neu gegrün-  
dete Zeitschrift im zarten Alter von vier Monaten,  
und es stand zu erwarten, dass sie, wie alle wissen-  
schaftlichen Zeitschriften, unter dem Einfluss des Krieges  
sehr zu leiden haben würde. Aber die wissenschaftlichen  
Vorarbeiten der beiden bestens bekannten Herausgeber  
und ihrer mehr als 150 Mitarbeiter hatten einen festen  
Grund gefügt, und die Zeitschrift hatte sich — was am  
besten für ihre Notwendigkeit und ihren inneren Wert  
spricht — in der kurzen Zeit ihres Bestehens einen un-  
gewöhnlich grossen Stamm von Abonnenten erworben,  
der ihr auch über die Stürme des Kriegs hinweg treu  
bleiben wird. Die Zahl der Abonnenten ist nicht etwa  
geringer geworden, sondern hat in den Kriegsmonaten  
sogar noch beständig zugenommen. Das lässt er-  
warten, dass auch jetzt für den zweiten Band  
noch neue Abonnenten gewonnen werden können.  
Wir bitten, die weitere Werbung sich angelegen  
sein zu lassen, und stellen für diesen Zweck das  
Aprilheft in jeder beliebigen Anzahl unberechnet  
zur Verfügung.

Bonn, im März 1915

A. Marcus & E. Webers Verlag  
Dr. jur. Albert Ahn

In Kürze wird erscheinen:

# Ein böswilliger Sprachstümper

über

„Deutsche Kriegsgreuel“

Entgegnung

auf

„Les crimes allemands“

par

Josef Bédier

von

Hubert Grimme

Universitätsprof., Münster i. W.

Preis ca. M. —.50 ord., M. —.35 netto, M. —.30  
bar und 13/12

In dieser sensationellen Broschüre werden Ver-  
leumdungen, die mit unerhörter Leichtfertigkeit in die  
Welt gesetzt worden sind, in das rechte Licht gerückt.

Prof. Bédier vom Collège de France, der  
die Briefe deutscher Soldaten seinen Anwürfen  
zugrunde legt, wird als Textfälscher übelster  
Art gebrandmarkt.

In der Presse ist diese berüchtigte Denkschrift  
über „Deutsche Grausamkeiten“ bereits mehrfach er-  
wähnt worden.

Für das neutrale Ausland erscheint der  
„böswillige Sprachstümper“ demnächst auch in  
französischer Sprache.

Um Verzögerungen in der Expedition zu ver-  
meiden, machen wir darauf aufmerksam, daß unser  
Verlag nur von der Firma Franz Borgmeyer,  
Separatkonto in Hildesheim ausgeliefert wird.

Münster i. W. Borgmeyer & Co.